

Retzer Bühne: Kreuzfahrt-Komödie nach Bali

„Alle Mann von Bord, Frauen und Kapitäne zuerst...“

Bad Salzuflen (DS) Diesmal wählte die Retzer Bühne eine Schiffsbar eines Kreuzfahrtschiffs auf dem Weg nach Bali als Kulisse aus. Und dort ging es permanent hoch her.

Zum Inhalt: Auf der letzten Dienstreise von Kapitän Ludwig von Ballheimer soll die „MS Luxor“ nach Bali und zurück. Doch Kapitän von Ballheimer trinkt lieber Champagner und flirtet mit den hübschen Frauen, statt auf der Schiffsbrücke den Dienst zu versehen. In Wahrheit führt der 1. Offizier Gerd Staumoser die Geschicke an Bord. Als sich von Ballheimer während einer Rettungsübung mit einer Jugendbekanntschaft auf einem Rettungsboot vergnügt, kommt es während der überfälligen Rettungsübung zu einer Verkettung

stern Heidi Krysmann und Manuela Karsch brachten das Publikum das ein ums andere Mal

haus Rickmeyer in Retzen sind an den Freitagen, 08.03., 15.03. und 23.03., jeweils um 20 Uhr,



Was steckt wohl im Strumpf? Penner Sigi (Andreas Landau) wird es dem Barkeeper Roger (Miguel Krysmann) gleich zeigen...

zum Lachen. Neu-Ensemble-Mitglied Sabine Weber wusste

an den Samstagen, 09.03., 06.04. und am 13.04. (bereits 19 Uhr; Sonderaufführung zum Dorfjubiläum), jeweils um 20 Uhr und an den Sonntagen, 17.03., 24.04. und 07.04., jeweils um 17 Uhr. Die Aufführungen im Kur- und Stadttheater Bad Salzuflen sind am 19.04., 20.04. (beide 19:30 Uhr) und 21.04.2012 (16 Uhr).



Sorgt sich um ihre Kegelschwester Mechthild (Heidi Krysmann, sitzend): Trude (Manuela Karsch, l.) während Dr. „Zäpfchen“ (Sabine Weber) die „Sekt-Kranke“ unter den Augen von Barkeeper Roger (Miguel Krysmann) untersucht.

unglücklicher Umstände. Das Rettungsboot wird nicht wieder an Bord geholt. Was nun ohne Kapitän? Denn Panik unter den Passagieren muss vermieden werden. Der 1. Offizier hat die geniale Idee ausgerechnet Sigi, einen Landstreicher, der die Reise gewonnen hat, den Passagieren als Kapitän unterzubeln. Und so nimmt das Chaos stetig seinen Lauf...

Miguel Krysmann als Barkeeper Roger erhielt mehrfachen Szenepplaus, womit seine Spielreudigkeit mehrfach belohnt wurde. In einer weiter tragenden Rolle als 1. Offizier Gerd wusste auch Mathias Weber zu überzeugen, denn schließlich fällt der Apfel bekanntlich nicht vom Stamm, da seine Eltern Monika Weber (Ehefrau Sabine Hübner) und Gerhard Weber (Kapitän von Ballheimer) schon seit Jahren gekonnt ihre Rollen spielen. Astrid Schneider als mutmaßlich schwerhörige Kegelschwester, als weitere Kegelschwe-



Zwei Kapitäne sind einer zuviel: Penner Sigi (Andreas Landau), 1. Offizier Gerd (Mathias Weber), Kpitan von Ballheimer (Gerhard Weber, r.) und Barkeeper Roger.

ebenfalls als Dr. „Zäpfchen“ zu überzeugen. Zu guter Letzt muss natürlich auch Andreas Landau erwähnt werden, denn er war quasi der Dreh- und Angelpunkt des Stückes und machte er bekannter Manie wieder sehr gut.

und Stadttheater erhält man ebenfalls ab sofort an der Theaterkasse des Staatsbads im Kurgastzentrum oder bei der Bürgerberatung im Rathaus zum Preis von 10,- Euro. Weitere Informationen findet man im Internet unter www.retzerbuehne.de.



(v. l.) Die Ensemblemitglieder nach der Premiere: Andreas Ernst, Monika Weber, Manuela Karsch, Andreas Landau, Regisseurin Susanne Habenich, Miguel Krysmann, Souffleuse Petra Böcher, Mathias Weber (verdeckt), Gerhard Weber, 1. Vorsitzender der Retzer Bühne Michael Schneider, Heidi Krysmann, Astrid Schneider und „Debütantin“ Sabine Weber. Nicht im Bild: Marianne Dötsch, der ein großer Dank für Kartenverkaufslogistik galt. Fotos: Schüler